

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Benennung eines Platzes in Köln-Marienburg

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	10.09.2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, den in Ost-West-Richtung verlaufenden bandförmigen Platz (im Plan blau markiert) im Neubaugebiet zwischen der Gaedestraße, der Bonner Straße, der Sinziger Straße und der westlich gelegenen öffentlichen Grünfläche in

Reiterstaffelplatz

zu benennen.

Die drei Wohnwege (im Plan pink markiert), die von diesem Platz nach Norden abgehen, werden in die

Gaedestraße,

die vier Wohnwege (im Plan gelb markiert), die von diesem Platz nach Süden abgehen, in die

Sinziger Straße

einbezogen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

In dem Baugebiet Gaedestraße entstehen ca. 490 Wohnungen für rund 1500 Menschen sowie ca. 18.600 m² Bruttogeschossfläche für gewerbliche Nutzungen.

Die Haupteinfahrt erfolgt über die Gaedestraße und die Sinziger Straße. Innerhalb des Gebietes erstreckt sich ein bandförmiger, städtebaulich strukturierter Platz, der als Verbindung zwischen der westlich gelegenen Grünfläche und Alt-Marienburg im Osten dient.

Der überwiegende Teil der Gebäude kann zu den Wohnwegen von der Gaedestraße bzw. der Sinziger Straße hin nummeriert werden. Bei den Gebäuden, die ihre Zuwegung unmittelbar vom zentralen Platz aus haben, ist dies jedoch unter Wahrung einer leichten Orientierung nicht möglich. Es ist daher erforderlich, den Platz zu benennen.

Das Gelände wurde bis 2010 von der Polizei Köln für ihre Reiterstaffel genutzt. Der Name Reiterstaffelplatz erinnert dauerhaft an diese ehemalige Nutzung des Geländes.

Anlage 1: Benennungsplan